

## Programm erneuerbare Energie und Energieeffizienz

### Bangladesch, Asien, 2012

Eckdaten			
<b>Land/Region</b>	Bangladesch, Asien		
<b>Ländereinordnung</b>	LDC, Low Income Country		
<b>Summe</b>	3 000 000 € (Zuschuss)	<b>davon „Klima“-Anteil</b>	3 000 000 €
<b>Finanziert über</b>	BMZ	<b>Finanzierungsinstrument</b>	allgemeine FZ/TZ (bilateral)
<b>Jahr</b>	2012	<b>Projektzeitraum</b>	2013 - 2016
<b>Sektor</b>	Minderung		
<b>Projektträger</b>	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Eschborn		
<b>Projektpartner</b>	Ministry of Power Energy and Mineral Resources (MPEMR)		
<b>Anrechnung auf</b>	<input checked="" type="checkbox"/> 0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit <input type="checkbox"/> Fast-Start-Zusage 2010-2012 <input type="checkbox"/> Biodiversitätszusage 2009 <input type="checkbox"/> Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit		

Ziel ist es, eine größere Zahl dezentralisierter, erneuerbarer Energiequellen für Haushalte und Unternehmen zur Verfügung zu stellen und die vorhandene Energie effizienter zu nutzen. Arme Familien sollen zunehmend die Möglichkeit bekommen, ihre veralteten und gesundheitsschädlichen Geräte und Vorrichtungen wie traditionelle Kochstellen und Kerosinlampen zu ersetzen. Das Programm „Nachhaltige Energie für die Entwicklung des Landes“ verfolgt eine Strategie auf mehreren Ebenen und sieht die Zusammenarbeit mit einer Vielzahl von Partnern vor. Auf politischer Ebene ist das Ministerium für Energie und Bodenschätze (Ministry of Power, Energy, and Mineral Resources - MPEMR) der wichtigste Partner. Die GIZ berät das Ministerium im Hinblick auf Möglichkeiten zur Verbesserung der rechtlichen und institutionellen Rahmenbedingungen für den Energiesektor. Dazu gehören die Entwicklung einer Energiepolitik und die Festlegung von Vorschriften und Regeln zur Energieeinsparung. Außerdem unterstützt das Programm den Aufbau einer Behörde für die nachhaltige Entwicklung des Energiesektors (Sustainable Energy Development Authority)

**Rio-Marker** Minderung: 2 Anpassung: 0

## Entwicklungspolitische Analyse

Über die Klimafinanzierung geförderte Maßnahmen müssen auch entwicklungspolitischen Kriterien genügen. Für Maßnahmen, die im Zeitraum 2010-2012 bewilligt wurden, haben wir öffentlich verfügbare Projektbeschreibungen danach untersucht, ob einige ausgewählte Aspekte bei der Formulierung von Zielen und Maßnahmen explizit berücksichtigt wurden.

[...weiterlesen](#)

### Diese Maßnahmen:

<input checked="" type="checkbox"/>	<b>tragen zu langfristigem Klimaschutz und zur Erreichung des 2°-Ziels bei</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>tragen explizit zur Armutsbekämpfung bei</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>beteiligen die lokale Bevölkerung/Zivilgesellschaft</b>
<input type="checkbox"/>	<b>berücksichtigen explizit den Schutz der Menschenrechte</b>
<input type="checkbox"/>	<b>haben Gender-Aspekte integriert</b>
	<b>berücksichtigen schutzbedürftige Gruppen bei Anpassungsmaßnahmen</b>

### Quellenangaben:

<https://www.giz.de/de/weltweit/15127.html>, Februar 2015

---

zuletzt aktualisiert: 05.06.2015